



Wulf Heintzenberg (rechts) ehrte drei Luffahrtveteranen für ihre langjährige Vereinstreue zum LSC-Babenhausen (von links): Rainer Korff, Werner Jüngling und Heinrich Fischer. • Foto: Friedrich

Luftsportclub investiert in Flugzeugpark

Jahreshauptversammlung beim LSC

BABENHAUSEN • Bevor Wulf Heintzenberg, Vorsitzender des Luftsportclubs Babenhausen (LSC), zur Tagesordnung überging, widmete er sich einer besonders schönen Pflicht: Ehrung langjähriger, verdienter Mitstreiter.

Werner Jüngling aus Babenhausen und Rainer Korff aus Eppertshausen wurden für 50 Jahre Treue zum LSC mit der Ehrenurkunde des Clubs ausgezeichnet. Bereits 60 Jahre ist LSC-Veteran Heinrich Fischer aus Babenhausen dabei. Es wurde zusätzlich mit der Verdienstmedaille des Hessischen Luftsportverbands ausgezeichnet. Heintzenberg begrüßte auch das Gründungs- und Ehrenmitglied Hans Metzger aus Babenhausen. Der Luftsportclub hat 140 aktive und 135 passive Mitglieder.

In seinem Jahresbericht sprach der Vorsitzende von einem unfall- und schadensfreien Jahr 2012. Für 2013 seien Investitionen notwendig. Investiert werden muss sowohl in die Liegenschaften als auch den Flugzeugpark. „Schwerpunkte hier werden die Erneuerung des Dachs der alten Flugzeughalle und der Austausch eines Motorflugzeugs sein“, so Kurt Schäfer, Schriftführer des LSC. Im Motorflugbereich soll ein älteres Flugzeug gegen ein modernes, zweisitziges Modell ausgetauscht werden, das auch die erhöhten Lärmschutzan-

forderungen erfüllt.

Wulf Heintzenberg informierte über die vom Regierungspräsidium Darmstadt erneuerte Flugplattzulasung, die für den Club einige logistische Erleichterungen und Vereinfachungen zur Folge hat. Eine Ausweitung des Flugbetriebes sei jedoch nicht geplant. 2013 ist auch ein Geburtstagsjahr: 1923 ist das offizielle Gründungsjahr des Babenhäuser Flugplatzes. Vor 90 Jahren verlegte die Akademische Fliegergruppe Darmstadt ihren Flugbetrieb nach Babenhausen. Für die Fliegerei ist Babenhausen sogar schon länger attraktiv.

Acht Flugschüler beendeten ihre Ausbildung erfolgreich und legten ihre Luftfahrerscheinprüfung ab. Dieses schöne Ergebnis spreche für die hohe Ausbildungsqualität, die die Fluglehrer des LSC, sowohl im Segelflug als auch im Motorflug garantieren, zog Kurt Schäfer Bilanz.

Die Streckenflugwochen in Babenhausen und Finsterwalde/Brandenburg waren nicht vom Wetter begünstigt, so dass die großen Streckenflugleistungen ausblieben. Trotzdem konnten die Babenhäuser Segelflieger im OLC-Wettbewerb 13 295 Kilometer im Streckenflug zurücklegen. Traditionell fand die Kunstflugtrainingswoche Ende April statt. Insgesamt waren die Segelflugzeuge des LSC 452 Stunden in der Luft. • ula

Offenbach Post 16.4.13